

**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der
Vorschlagsliste für die
Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis
31.12.2028**

Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Stadt Bornheim für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Bonn und den Strafkammern des Landgerichts Bonn

1. Der Rat hat in der Sitzung am 15.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Bonn gefasst.
2. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt hat in der Sitzung am 14.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Bonn gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **26.06.2023 – 30.06.2023** zu jedermanns Einsicht an folgenden Orten aus:

Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen:

**Rathaus der Stadt Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim,
Bürgerbüro, Raum 257,
Montag und Dienstag von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Vorschlagsliste der Jugendschöffinnen und -schöffen:

**Jugendamt der Stadt Bornheim, Brunnenallee 31, 53332 Bornheim,
Sekretariat Raum 1.01,
Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
zusätzlich Montag bis Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung bei den o.g. Stellen schriftlich oder zu Protokoll in der Zeit von 03.07.2023 bis 07.07.2023 Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Stadt Bornheim, 16.06.2023



Christoph Becker
(Bürgermeister)